

Willy-Brandt-Preis 2017 ging an Ingrid Brekke und „Verein Segelschiff Thor Heyerdahl e.V.“



(v.l.n.r.: Petter Ølberg, Franz Thönnies, Linda Hofstad Helleland, Michael Saitner, Ingrid Brekke, Sawsan Chebli, Hans Olav Sieversen und Injgerd Schou)

Der Willy-Brandt-Preis 2017 der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung wurde im Felleshus der Nordischen Botschaften in Berlin in Anwesenheit des norwegischen Botschafters Petter Ølberg verliehen. Im Rahmen eines Festaktes wurden die norwegische Journalistin und ehemalige Berliner Korrespondentin von Aftenposten, Ingrid Brekke sowie der „Verein Segelschiff Thor Heyerdahl e.V.“ für ihre herausragenden Beiträge zur Förderung der deutsch-norwegischen Beziehungen ausgezeichnet. Der Vorstand der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung unter Leitung seiner beiden Vorsitzenden Sverre Myrli, Mitglied des Storting, und Franz Thönnies, Staatssekretär a.D., begründete die Entscheidung für die beiden Preisträger mit deren kontinuierlichen, besonderen Engagement im publizistischen Bereich und beim

internationalen Jugendaustausch. Laudatoren waren die norwegische Ministerin für Kultur, Linda Hofstad Helleland und die Bevollmächtigte des Landes Berlin beim Bund sowie Staatssekretärin Sawsan Chebli. Die norwegische Kulturministerin würdigte den Kieler Preisträger, der ganz im Sinne von Thor Heyerdahl, der keine Grenzen kannte, Jugendliche aus beiden Ländern seit Jahren bei Segeltörns an Bord zusammenbringt und ihnen dabei die Möglichkeit gibt, gemeinsame Erfahrungen über Grenzen hinweg zu machen. Und Staatssekretärin Sawsan Chebli lobte die norwegische Journalistin mit den Worten: „Ihr nuanciertes und fundiertes Bild von Deutschland hat Norwegen und seine Gesellschaft geprägt. In vielen Facetten hat sie den oft fremden Fast-Nachbarn ihren Landsleuten nähergebracht und

damit einen sehr wichtigen Beitrag für die deutsch-norwegische Zusammenarbeit geleistet. Sie ist mit ihren Berichten zu einem Bindeglied und einer Mittlerin zwischen beiden Völkern geworden.“

In seinen Dankesworten unterstrich Michael Saitner, Vorsitzender vom „Verein Segelschiff Thor Heyerdahl e.V.“ die Bedeutung, die der norwegische Forscher heute noch für das Kieler Team hat. „Als Thor Heyerdahl vor 35 Jahren die Patenschaft für unser Schiff übernahm,

war dies für uns auch ein Auftrag, in seinem Sinne Seefahrt, Völkerverständigung und Naturschutz miteinander zu verbinden. Diese Ziele gelten auch noch heute für uns.“

Ingrid Brekke bedankte sich für die Auszeichnung mit den Worten: „Die Beziehungen zwischen Norwegen und Deutschland sind unkompliziert und glücklich. Da gibt es für einen Journalisten manchmal nicht viel zu schreiben, aber für die Norweger und die Deutschen ist das etwas zum Feiern. Persönlich habe ich stets die Großzügigkeit und das Interesse geschätzt, auf das wir Norweger in Deutschland gestoßen sind. Ich freue mich weiterhin von Deutschland zu lernen und den Norwegern in den nächsten Jahren zu zeigen, was für ein faszinierendes Land das ist.“



Neuerscheinung:

Norwegen superlativ. Rankings, Rekorde & Innovationen.

Norwegen ist ein Land der Superlative. Das Land hat die glücklichsten Menschen der Welt, die längsten Tunnel, die meisten Elektroautos pro Einwohner, die umweltfreundlichste Aluminiumproduktion, den ersten

schwimmenden Windpark und die erste Unterwasser-Gasfabrik. Und mindestens noch 100 weitere Rekorde. Im Verlag Falkner Business Publishing GmbH, Berlin, ist das Buch "Norwegen superlativ. Rankings, Rekorde & Innovationen." erschienen. Hier werden 44 Beispiele aus den Bereichen Land und Leute, E-Mobilität, Energie und Umwelt, Informationstechnologie, Wirtschaft und Technologien, Tourismus und Sportstätten vorgestellt, die interessante Einblicke in die Leistungsfähigkeit des Landes geben.

Der Anteil deutscher, österreichischer oder schweizer Unternehmen an den bestehenden oder geplanten Projekten bleibt nicht ungenannt.

Das Buch „Norwegen Superlativ“ zum Preis von EUR 23,- inkl. MwSt. (zzgl. Versand ab 3 Exemplare + ins Ausland) kann direkt beim Verlag www.norwegen-superlativ.com/ oder über das BusinessPortal Norwegen www.businessportal-norwegen.com bestellt werden.

Das Osterfest in Norwegen hat viele Wurzeln

Ostern ist sowohl ein altes heidnisches Frühlingsfest als auch das wichtigste Hochfest im Christen- und im Judentum. Viele dieser Ursprünge zeigen sich noch u.a. in den unterschiedlichen Bezeichnungen verschiedener Sprachen für dieses Fest. Während das deutsche Wort „Ostern“ überhaupt keinen christlichen Ursprung hat, sondern vom Namen „Eostre“ oder „Ostara“ einer germanischen Fruchtbarkeitsgöttin abgeleitet ist, stammt das norwegische Wort für Ostern „paaske“ vom hebräischen Wort „pesah“, das „Vergebung“ bedeutet.

In Norwegen sind die wichtigsten Symbole für Ostern Eier, Kücken, Lamm, die goldene Farbe und ein hoffnungsvolles Hellgrün. Das Lamm ist das älteste Symbol und war ursprünglich eine Opfergabe, mit der die Juden wahrscheinlich schon vor dem Auszug aus Ägypten den Frühling feierten. Schon in vorchristlicher Zeit wurde in Norwegen an Ostern ein Frühlingsfreudenfest gefeiert, und selbst nach der Christia-



nisierung war noch viel Volksglauben mit Ostern und einigen Bräuchen vorchristlichen Ursprungs verbunden.

Königshofanlage in Karmøy entdeckt

Seit zehn Jahren wurde nahe der Stadt Avaldsnes in Karmøy ein umfangreiches Ausgrabungs- und Forschungsprojekt betrieben. Man hoffte auf Spuren aus der Eisenzeit. Bereits im Jahre 2012 stießen die Archäologen auf ein Mauerwerk. Die Mauern und der Fund loser Steine ließ darauf schließen, dass es sich um einen Königshof handeln könnte. Die Anlage wurde in Nord-Südrichtung erbaut. An der östlichen Seite lassen Säulenkonstruktionen auf eine Kirche schließen. Den Funden nach



muss das Gebäude sogar zwei Etagen gehabt haben. Weiterhin ist der Grundriss eines Turmes nachgewie-

sen. Insgesamt weist das Konstrukt eine Länge von 51 Metern sowie eine Breite von 9 Metern aus. Säulen und herausgeschlagene Fensteröffnungen deuten darauf hin, dass die obere Etage über einen Festsaal verfügte, ähnlich dem in der Haakonshalle in Bergen. Man geht davon aus, dass, entgegen der ersten Annahme, der Baubeginn vor dem Jahre 1308 während der Regierungszeit Haakons V. Magnussons lag.

www.karmoy.kommune.no

Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2018 an Åsne Seierstad



Der Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2018 wird der norwegischen Autorin und Journalistin Åsne Seierstad für „Eine von uns - Die Geschichte eines Massenmörders“ über den norwegischen Terroristen Anders Breivik verliehen.

»Eine von uns ist der beeindruckende Versuch, zu verstehen.«, heißt es in der Begründung der Jury.

Die Preisverleihung findet anlässlich der Eröffnung der Leipziger Buchmesse am Abend des 14. März 2018 im Gewandhaus zu Leipzig statt. Die Laudatio hält die Journalistin und Autorin Verena Lueken.

Der Preis wird seit 1994 jährlich vergeben und ist mit 20.000 Euro dotiert, Er zählt zu den wichtigsten Literaturauszeichnungen in Deutschland. Zur

Jury gehören Dr. Alida Bremer (Autorin und Übersetzerin, Münster), Dr. Skadi Jennicke (Bürgermeisterin für Kultur, Stadt Leipzig), Michael Krüger (Verleger i. R., München), Johannes Riis (Verleger, Kopenhagen), Elisabeth Ruge (Lektorin und Verlegerin, Berlin).

Zu beziehen ist das Buch über den Verlag Kein & Aber.

Regionalgruppe Franken/Oberpfalz

Norwegentag im Südpunkt am 24.02.2018

Mit einem bunten Programm begeht die Regionalgruppe am 24.02.2018 als Teil der bundesweiten Festlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der DNF ihren Norwegentag. Ab 14:00 Uhr herrscht im Südpunkt reges Treiben. Verschiedene Marktstände

mit Köstlichkeiten, Literatur und Souvenirs aus Norwegen locken die Besucher und laden zum Verweilen ein. Eine Fotoausstellung belegt die Vielfältigkeit des Königreiches. Unter dem Titel „Norwegen einst und jetzt“ gibt es verschiedene Multimedia-Prä-

sentationen, die die Aktivitäten abrunden. Den heiteren Ausklang bildet am Abend eine musikalische Reise in den Norden. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Regionalgruppe Bremen, nordwestliches Niedersachsen hat eine neue Leitung



v.l.n.r.: Karsten Siemer (stellvertretender Vorsitzender), Renate von Rüden (Vorsitzende), Gerhard Ahrens (Kassenwart), Peter von Rüden (2. Stellvertreter)

Im Oktober 2017 haben die Mitglieder der Regionalgruppe Bremen, nordwestl. Niedersachsen einen

neuen Vorstand gewählt. Die Leitung übernahm Renate von Rüden. Die Fortsetzung der Mitarbeit von

Karsten Siemer als stellvertretendem Vorsitzenden und Gerhard Ahrens als Kassenwart sichert der Gruppe Kontinuität, Peter von Rüden ist 2. Stellvertreter.

Der neue Vorstand dankte Renate Leopold und Reinhard Geisler für die langjährige und engagierte Leitung der Gruppe. In der Regel trafen sich die Mitglieder 8-10mal zu einem festen Termin. Eine Mischung aus norwegisch-spezifischen, historischen wie aktuellen Themen und gruppenspezifischen Aktionen wurde für 2018 terminiert und allen Mitgliedern auch schriftlich übermittelt. Der aktive und persönliche Kontakt zu allen Mitgliedern in der Region soll weiter gefördert werden.

| Regionalgruppe | Tag | Uhrzeit | Veranstaltungsort | Thema |
|---|--|-----------|--|---|
| Bremen/Nordwestl. Niedersachsen Renate von Rüden (0421) 98 50 69 23 Karsten Siemer (0421) 82 92 50 | 13.08.2018 | 19:30 Uhr | Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Str. 4, Bremen | Max Manus, Widerstandskämpfer, Vortrag von K. Siemer |
| | 21.04.2018 | 14:00 Uhr | Wilhelm-Kaisen-Brücke, Parkplatz Werderbrücke | Führung durch die Neustadt mit H. Wagner |
| Berlin/Brandenburg Wolfgang Nitzsche (030) 411 81 76 Jürgen Berger (030) 381 23 77 | 20.04.2018 | 19:00 Uhr | „Schwedische Viktoria-Gemeinde“, Landhausstr. 28, Berlin Wilmersdorf | Gruppentreffen |
| Franken / Oberpfalz Christian Römling (09131) 395 54 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41 | 24.03.2018 | 19:00 Uhr | „Südpunkt“, Pillenruther Str. 147 Nürnberg | Angeln in Norwegen für Jedermann, Vortrag von Harald Braun |
| | 28.04.2018 | 19:00 Uhr | „Südpunkt“, Pillenruther Str. 147 Nürnberg | Quer über das nördliche Meer: Norwegen - Island - Grönland, Vortrag von Marianne und Anton Kuhn |
| Hannover Bernd Fitze-Frank (0511) 71 65 43 65 Rainer Kloth (05171) 98 93 54 | 11.03.2018 | 11:00 Uhr | „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstr. 10, Hannover | Filmvortrag: Hurtigruten: „die schönste Seereise der Welt“, von Volker Wischnowski |
| | 08.04.2018 | 11:00 Uhr | „Kulturtreff Vahrenheide“ | Tanzania, Vortrag von Karin Dunse |
| | Termine der Fachgruppen bitte der Homepage der RG Hannvor entnehmen. | | | |
| Harz Joachim Sachs (05323) 98 76 66 Heiner Grimm (05323) 827 74 | 03.03.2018 | 14:30 Uhr | „Evangelische Studentengemeinde Clausthal“, Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld | Gruppentreffen mit Lichtbildvortrag von Klaus Lehmburg |
| | 17.03.2018 | 14:30 Uhr | „Evangelische Studentengemeinde Clausthal“, Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld | Gruppentreffen mit Lichtbildvortrag von Heiner Wajemann |
| | 21.04.2018 | 14:30 Uhr | „Evangelische Studentengemeinde Clausthal“, Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld | Von Stralsund nach Potsdam auf Ostsee und Oder, Vortrag von Ingrid Lader |
| Kurpfalz Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47 | 09.03.2018 | 19:00 Uhr | KSC-Gaststätte, Teichgarten 2, Ludwigshafen-Friesenheim | Gruppentreffen |
| | 13.04.2018 | 19:00 Uhr | KSC-Gaststätte, Teichgarten 2, Ludwigshafen-Friesenheim | Gruppentreffen |
| Mittelholstein Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Kathrin Walsch (0431) 240 17 25 | 15.03.2018 | 19:00 Uhr | Landgasthof „Griesenbötel“, Am Griesenbötel 2, Achterwehr-Schönwohld | Norwegens Vogelwelt, Vortrag von Ernst-Uwe Becker |
| | 19.04.2018 | 19:00 Uhr | Landgasthof „Griesenbötel“, Am Griesenbötel 2, Achterwehr-Schönwohld | Wasser, Berge, Eisenbahn und ???, Eine Bilderreise durch die Fjordgebiete mit Dieter Müller |
| Niederrhein Odd H. Andreassen (02855) 1 54 84 Lothar Winkmann (02151) 47 87 39 | 07.03.2018 | 19:00 Uhr | Gasthof Hinnenkamp, Bahnhofstr. 88, 46562 Voerde | Gruppentreffen |
| Nordhessen Harald Kornmann (06457) 449 Rudolf Gerhard (2743 930338 | 13.03.2018 | 19:00 Uhr | Gasthaus Auf dem Christenberg, 35117 Münchhausen | Gruppentreffen |
| | 10.04.2018 | 19:00 Uhr | Autohof Wilnsdorf an der A 45 | Gruppentreffen |
| Weserbergland / Thüringen | 25.03.2018 | 14:00 Uhr | DGH Thüdinghausen, Schulstr. 7 | „Mit dem Auto nach Norwegen“. Vortrag: Holger Lichomski |

Wolkenkratzer aus Holz



Im norwegischen Bumunddal entsteht derzeit der weltweit größte Holzturm. In das insgesamt 18 Etagen hohe Gebäude werden ein Hotel mit Restaurant, Büroräume und Wohnungen integriert. Der Bauherr und Investor Art-

hur Buchardt plant in dem rund 15.000 m² umfassenden Areal ebenso die Einbindung einer Schwimm- und Badelandschaft mit rund 4.000 m² direkt am Mjøsa gelegen. Die Konstruktion des Bauwerkes mit einer Höhe von rund 80 Metern basiert auf Massiv- und Leimhölzern in Verbindung mit Kerto Furnierschichtholz, das sich wegen seiner Festigkeit und Formtreue für derar-

tige Bauvorhaben besonders gut geeignet. In die oberen Etagen sind Wohnungen verschiedener Größen eingelassen. Mit 67 bis hin 149 m² Wohnfläche werden familiengerechte Wohnräume entstehen. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon. Die Fertigstellung ist noch in diesem Jahr zu erwarten.
www.mjøstårnet.no

